

**Vereine und Verbände**

**Werratalverein: Tour nach Weimar**

**HANN. MÜNDEN.** Die Mitglieder des Mündener Werratalvereins treffen sich am Sonntag, 16. Februar, um 8.20 Uhr am Mündener Bahnhof zu einer circa 14 Kilometer langen Wanderung vom Herkules in Kassel nach Weimar. Anmeldungen werden erbeten unter 05541/953829 (Kutzbach).

**SSV Oberode: Trainingsabend**

**OBERODE.** Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Oberode wird auch der Schießbetrieb des Oberöder Schützenvereins wieder aufgenommen. Der erste Trainingsabend des SSV Oberode findet am Mittwoch, 12. Februar, ab 20 Uhr in den Schützenräumen des Dorfgemeinschaftshauses Oberode statt.

**TSG-Wanderer: Tour im Bereich Nienhagen**

**HANN. MÜNDEN.** Die Mitglieder der TSG-Donnerstagswandergruppe treffen sich am Donnerstag, 13. Februar, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz Hinter der Blume, Höhe Breite Gasse. Es geht zu einer Wanderung im Bereich Nienhagen/Escherode. Eine Einkehr zur Mittagszeit ist vorgesehen.

**MSV-Gymnastik: Tour zur Tillyschanze**

**HANN. MÜNDEN.** Die Mitglieder der MSV-Damengymnastikgruppe treffen sich am Samstag, 15. Februar, um 14.30 Uhr auf dem oberen Parkplatz des Mündener Krankenhauses. Es geht zur Tillyschanze. Eine dortige Einkehr zum Kaffeetrinken ist vorgesehen.

**TG-Männergruppe: Wanderung nach Laubach**

**HANN. MÜNDEN.** Die Mitglieder der TG-Männerwandergruppe treffen sich am Samstag, 15. Februar, um 13 Uhr an der Autobahnbrücke am Stern zu einer Wanderung nach Laubach mit Einkehr im Gasthaus „Zum Braunen Hirsch“. Nichtwanderer treffen sich ab 15 Uhr direkt im Lokal.

**Mündener Tennisclub: Jahresversammlung**

**HANN. MÜNDEN.** Der Mündener Tennisclub (MTC) lädt seine Mitglieder für Freitag, 21. Februar, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus ein. Die Tagesordnungspunkte sind auf der Vereins-Homepage unter www.muendener-tc.de aufgelistet.

**Teilung- und Verkopplung/Jagdgenossen:**

**MIELENHAUSEN.** Die Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaft Mielenhausen lädt für Freitag, 21. Februar, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Kassenprüfers und die Beratung des Haushaltes 2014. Im Anschluss an diese Versammlung findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mielenhausen statt. Unter anderem steht die Verteilung der Jagdpacht auf der Tagesordnung. Beide Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus Mielenhausen statt.

**Feuerwehrverein: Versammlung**

**VOLKMARSHAUSEN.** Die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Volkmarshausen findet am Samstag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Volkmarshausen, Lauswinkel statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer, der Haushaltsplan und der Ausblick auf die Termine und Veranstaltungen im Jahr 2014.

**Lobpreisabend mit der „HedeRoder Houseband“**

Alternative zum Gottesdienst am Sonntag

**HEDEMÜNDEN.** In der Evangelischen Kirchengemeinde Hedemünden-Oberode findet am Mittwoch, 12. Februar, ab 19.30 Uhr ein Lobpreisabend im Katharinenhaus in Hedemünden statt.

Das Thema des Abends ist noch offen, die musikalische Begleitung übernimmt die „HedeRoder Houseband“ in

kleiner Besetzung.

Der Lobpreisabend ist eine Alternative zum traditionellen Sonntagsgottesdienst und ist charakterisiert durch wenig Liturgie und neue christliche Musik zur Gitarre oder mit Band.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Lobpreisteam zum Kaffee ein. (gkg)



Ab in den Ofen mit dem Kuchen: Von links Axel Kuke (Küchenstudio), Schulleiterin Benita Jogsch-Nemitz, Kerstin Nehler und Katrin Münster (beide vom Förderkreis), Ines Albrecht-Engel und Achim Block vom Spendenparlament, Katja Knierim-Lotze (Förderkreis), Dr. Manfred Albrecht (Spendenparlament) und Jutta Sprach, ebenfalls vom Förderkreis. Mit dabei die Schüler Lenja, Julia und Clemens.

**Hier kochen die Kinder**

Grundschule am Königshof weihte neue Küche ein – tatkräftige Hilfe von Sponsoren

VON WIEBKE HUCK

**HANN. MÜNDEN.** Nach frisch gebackenem Kuchen duftete es vorigen Freitagnachmittag in der Grundschule am Königshof. Gebacken hatte ihn der Vorstand des Fördervereins in der neuen Schulküche, die offiziell eingeweiht wurde.

„Wir hatten schon immer den Wunsch nach einer eigenen Schulküche, dachten aber nicht, dass er eines Tages wahr werden würde“, sagte Benita Jogsch-Nemitz, Schulleiterin. Bisher stand den Kindern im Werkraum ein Backofen zur Verfügung, der ab und zu zum Plätzchenbacken benutzt werden konnte. Ideal war diese Löse allerdings nie.

„Die Gesundheitserziehung zieht sich bei uns durch alle Schuljahre“, so die Schulleiterin. Das fängt schon beim regelmäßigen gesunden Frühstück in allen Klassen an. „Jetzt können wir das Thema gesunde Ernährung viel greifbarer machen, während bisher vieles nur theoretisch im Unterricht aufgegriffen werden konnte“, erklärt Benita Jogsch-Nemitz. Dazu gehört das Vorbereiten des Frühstücks, Obst und Gemüse klein zu schneiden, selbst Brot zu backen und natürlich Plätzchen zu backen.

Endlich kann die Schule auch eine Koch-AG für die Schüler anbieten. Die Küche ist völlig kindgerecht; dazu ge-

hört auch, dass die Arbeitsflächen niedriger sind als in herkömmlichen Küchen.

Anfang des Jahres nahm dann der Förderkreis das Vorhaben in die Hand und die konkreten Planungen begannen. Die Schule machte sich Gedanken darüber, welcher Raum als neue Schulküche in Frage komme und es wurde über die Finanzierung des Projekts gesprochen. Knapp 10 000 Euro hat die neue Küche gekostet.

**Sponsorenlauf**

Die finanzielle Grundlage wurde von den Kindern selbst durch den Sponsorenlauf zu Beginn des Schuljahres 2012 geschaffen. Außerdem verkauften die Mädchen und Jungen auf dem Weihnachtsmarkt selbstgebackene Plätzchen, das erste große Projekt, das in der neuen Schulküche realisiert wurde. Axel Kuke,



Leckere Kekse: Ihre Freude hatten die Grundschüler beim Backen in der neuen Schulküche.

Fotos: Huck

Inhaber vom Küchenstudio Kuke, hat der Schule zwei neue Backöfen im Wert von 1200 Euro gestiftet und außerdem mit seinem Team die Küche kostenfrei eingebaut.

**Kommunale Dienste**

Im Vorfeld hatten die Kommunalen Dienste der Stadt Hann. Münden unter der Leitung von Kerstin Nehler die beiden Küchenräume umgebaut und renoviert. Immer

mit tatkräftiger Unterstützung dabei war Hausmeister Martin Klaz. Auch das Mündener Spendenparlament beteiligte sich und stellte der Schule 1000 Euro zur Verfügung, um Geschirr, Besteck und andere notwendige Küchenutensilien zu kaufen. Auch der angrenzende St.-Blasius-Kindergarten profitiert von der Küche und kann dort mit den Kindergartenkindern kochen und backen.

**Jeder siebte Südniedersachse liest schlecht**

Neu gegründetes Regionales Grundbildungszentrum soll berufliche Chancen von Betroffenen verbessern

**GÖTTINGEN.** Rund 70 000 Erwachsene in Südniedersachsen können nicht ausreichend lesen und schreiben. Das ist jeder Siebte. Mit neuen Initiativen soll den Betroffenen vor Ort geholfen werden.

„Analphabetismus verbaut Lebenschancen. Da wollen wir gegensteuern“, sagte die Niedersächsische Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajic (Bündnis 90/Die Grünen) bei der Eröffnung des achten Regionalen Grundbildungszentrums (RGZ) in Göttingen. Verbunden war es mit der Gründung des Göttinger Bündnisses für Alphabetisierung und Grundbildung.

Als größtes Problem des Kampfes gegen den funktionalen Analphabetismus bezeichnete die Ministerin, mit Be-



Start fürs neue Angebot: Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajic (vorn, 3.v.l.) zusammen mit Vertretern der Region bei der Eröffnung des Regionalen Grundbildungszentrums.

Foto: Niesen

troffenen in Kontakt zu kommen. „Wir haben Handlungsbedarf im Erreichen der Zielgruppe.“ Kaum jemand spreche über dieses Tabu und klassische Mittel der Ansprache beispielsweise mit Flyern funktionierten wegen der fehlenden Lesefähigkeiten nicht. Dass die Betroffenen mit Ausweichstrategien durchs Leben kommen, zeige, dass sie besonders klug sein müssen.

Die Regionalen Bildungszentren gibt es bereits in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Hameln und Stade. In Göttingen gehört es zum Zuständigkeitsbereich der Volkshochschule, Gundula Laudin, Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen, Tel. 0551-495213. E-Mail: laudin@vhs-gottingen.de

che Organisationen und Interessierte beteiligen, sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es allen Menschen ermöglichen, sich entsprechend ihrer Fähigkeiten weiterzubilden. Schirmherr des Bündnisses ist der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen, Rainer Hald. Als Vertreter der Wirtschaft zeige er, dass Grundbildungsdefizite nicht nur die Betroffenen vor ein persönliches, sondern alle vor ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Problem stellen. (zhp)

**Kontakt:** Regionales Grundbildungszentrum an der Volkshochschule, Gundula Laudin, Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen, Tel. 0551-495213. E-Mail: laudin@vhs-gottingen.de